

Bunte Farben, Großartiger Gesang: Musik aus der Ganzen Welt

Bericht vom Internationalen Chorwettbewerb in Rimini



von Giorgio Morandi, Journalist und Sänger

Kardinal Angelo Scola, der Erzbischof von Mailand, zitierte kürzlich eine Bemerkung von Pater Bernard Lonergan, dass die Kunst Schönheit, Glanz, Ruhm und Majestät hervorbringe; dieses kleine spezielle Etwas, das allen Dingen innewohnt, das aber sofort verschwindet, wenn man erklärt, der Mond sei aus Erde und die Wolken seien aus Wasser. Dies ist eine klare Definition der Erfahrung, die man angesichts eines Kunstwerkes machen kann. Das Gleiche gilt für die Musik, besonders die Chormusik, und das war es, was sich beim Internationalen Chorwettbewerb in Rimini im Oktober 2011 ereignete.

Die Wichtigkeit des Singens wird oft und breit diskutiert.

Gemeinsam singen bedeutet, eine große Anstrengung zu unternehmen, mit anderen zusammenzuarbeiten, um dann – als Gruppe – etwas zu erreichen, was für das einzelne Individuum unmöglich wäre. Eine Gruppe von Sängern – seien es nun Profis oder Amateure [im wahren Sinne des Wortes, dass sie Musikmachen *lieben*, wie der große Chordirigent Mino Bordignon immer sagte], ist eine bunt gemischte Gruppe, die in der Welt, in der wir leben, nach Perfektion sucht: Schwarze, Weisse, Latinos und Asiaten; Katholiken und Protestanten, Moslems und Juden; kleine Kinder, junge Leute, Erwachsene und Senioren, Konservative, Liberale und...Freunde des Fünf-Uhr-Tees. Das ist eine einmalige und charakteristische Eigenschaft der Chorwelt, die wir zum fünften Mal in Folge vom 6. – 9. Oktober 2011 in Rimini beim Internationalen Chorwettbewerb Rimini erleben durften. Dieses hoch anerkannte Event steht unter Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments, des Italienischen Staatspräsidenten, der Region Emilia Romagna, der Provinz und der Stadt Rimini, FENIARCO (der Italienischen Föderation der regionalen Chorverbände, AERCO (des regionalen Chorverbands der Emilia Romagna) und der Fondazione Carim (der Sparkasse Rimini).



*Regina Coeli Choir from
Cavite, Philippines;
Renalie d.C Aquino,
conductor*

29 Chöre waren zum Wettbewerb zugelassen, die Zahl der Bewerber wird vermutlich höher gewesen sein. Sie kamen überwiegend aus Europa (18 Chöre), aber auch aus Russland (4 Chöre), Südamerika (Argentinien und Mexiko, 2 Chöre) und ein Chor aus Südafrika, dem Land, das mit dem Ekurhuleni Kinderchor (aus Ekurhuleni, Gauteng, Südafrika) – den Grand Prix der Stadt Rimini gewann. Der Ekurhuleni Kinderchor gewann auch den 1. Preis in der Kategorie C, Kinder- und Jugendchöre und der Kategorie D, Folk- und Gospelchöre.

Der Internationale Chorwettbewerb in Rimini wurde von der Musica Ficta Association, Rimini, organisiert, der künstlerische Direktor war Prof. Andrea Angelini, der sagte; "Dieser Wettbewerb ist nicht nur ein Wettstreit von Chören; die Intention ist, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Besonderheiten und Unterschiedlichkeiten jeder Gruppe zu lenken. Zudem findet der Wettbewerb in der bezaubernden Umgebung dieser alten römischen Stadt statt, die für ihre wundervollen Strände bekannt ist, aber noch größere Berühmtheit für ihre zahlreichen Spuren einer großartigen Kultur verdient hätte.

Einen solchen Wettbewerb zu organisieren ist eine Mammutaufgabe, doch der künstlerische Leiter konnte ein Team von Freiwilligen rekrutieren – geleitet von der Geschäftsführerin des Events, Frau Annamaria Fonti – sowie ein Jurorenteam, bestehend aus den Musikern Milan Kolena (aus der Slowakei – Juryvorsitzender), Lorenzo Donati, Matteo Unich, Stojan Kuret, Ilario Muro und Fabio Pecci. Für die Information unserer Leser folgen hier die komplette Liste der diversen Kategorien des Internationalen Chorwettbewerbs in Rimini und die Jurykriterien.

Die Kategorien:

A – Gleiche Stimmen (Männer/ Frauen)

B – Gemischte Chöre

C – Kinder- und Jugendchöre (Knaben, Mädchen, Gemischt)

D – Folk oder Spiritual-/Gospelchöre (Männer/Frauen/Gemischt)

X – der Grand Prix der Stadt Rimini (Chöre, die in den Kategorien A-C einen 1. oder 2. Platz erreicht hatten).

Die Bewertungskriterien der Jury:

- Intonation
- Partiturtreue
- Klangqualität
- Programmauswahl
- allgemeiner künstlerischer Eindruck

Das Festival wurde durch ein Rahmenprogramm bereichert:

Am Nachmittag des Samstags, 8. Oktober sangen die Chöre unter der Leitung von Prof. Angelini in der Abendmesse von Sant'Agostino in Rimini;

Am Donnerstag, dem 6., Freitag, dem 7. und Samstag, dem 8. Oktober wurde allen teilnehmenden Chören die Möglichkeit geboten, ohne Wettbewerbsdruck im Novelli Theater in Rimini aufzutreten, in dem auch die Wettbewerbe stattfanden. Für diese Auftritte präsentierten die Chöre fünf Stücke aus ihrem Repertoire. Und am Samstagabend nahmen einige Chöre an einem Konzert im benachbarten Riccione teil.

Das Schlusskonzert, in dem die Siegerchöre um den Grand Prix

der Stadt Rimini kämpften, wurde dankenswerterweise vom Präsidenten der European Choral Association Europa Cantat) und Präsidenten von FENIARCO Herrn Sante Fornasier; dem Präsidenten von AERCO Herrn Fedele Fantuzzi und von Frau Monique Lessenne, der Präsidentin der Flemish Choral Association aus Belgien besucht.

Was soll ich noch sagen, in der Tyrannei von Zeilenbeschränkungen gefangen? Wie kann man in nur ein paar wenigen Zeilen die überwältigende Flut von Informationen, Bildern, Emotionen und Sensationen beschreiben, die Geist und Sinne überschwemmt? Gehirne, die bezaubert sind von der Vielfalt der Menschen aus aller Welt, überlaufende Herzen angesichts der Schönheit und der musikalischen – und besonders chormusikalischen – Wunder.

Das ganze Festival war unbeschreiblich, und die Emotionen, die es hervorrief, werden lange nachwirken. Wie hätte man nicht davon verzaubert werden können?

Information:

www.riminichoral.it

info@riminichoral.it

Wettbewerbsergebnisse:

Kategorie A – Gleiche Stimmen (Männer/ Frauen)

1. CHAMBER CHOIR OZARENIE – Moskau (Russland)
2. VOKALNA SKUPINA SOLZICE GS BREZICE – Brežice (Slowenien)
3. JUGENDCHOR KONSERVATORIUM WINTERTHUR – Winterthur (Schweiz)

Kategorie B – Gemischte Chöre

1. MIXED CHOIR ODMEV – Kamnik (Slowenien)
2. PERBANAS INSTITUTE CHOIR – Jakarta (Indonesien)
3. ITS STUDENT CHOIR – Surabaya (Indonesien)

Kategorie C – Kinder- und Jugendchöre (Knaben, Mädchen, Gemischt)

1. EKURHULENI CHILDREN'S CHOIR – Ekurhuleni Gauteng (Südafrika)
2. RODNIK CHAMBER CHOIR – Moskau (Russland)
3. CHILDREN'S CHOIR CONSONANCE – Moskau (Russland)

Kategorie D – Folk oder Spiritual-/Gospelchöre (Männer/Frauen/Gemischt)

1. ITS STUDENT CHOIR – Surabaya (Indonesien)
2. EKURHULENI CHILDREN'S CHOIR – Ekurhuleni Gauteng (Südafrika)
3. PERBANAS INSTITUTE CHOIR – Jakarta (Indonesien)

Rimini Grand Prix:

EKURHULENI CHILDREN'S CHOIR (Ekurhuleni, Gauteng, Südafrika), dirigiert von Christine Dercksen.

Weitere Preise:

Bester Dirigent: BUDI SUSANTO YOHANES, ITS Choir – Surabaya (Indonesien)

Bester Kammerchor (nicht mehr als 12 Sänger): VOCAL GROUP OCTACHORD – Rijeka (Kroatien)

Aus dem Englischen übersetzt von Brigitte Riskowski, Deutschland